

BASAR

Mehr als tausend gute Gründe

VADUZ – Nach emsigem Schaffen ist es wieder so weit: Die Liechtensteinische Waldorfschule veranstaltet ihren so beliebten Basar morgen Samstag, den 19. November, ab 11 Uhr und am Sonntag, den 20. November, ab 10 Uhr im Spoerry-Areal bei der Hochschule Liechtenstein in Vaduz.



Was zeichnet diesen Waldorfbasar so aus? Die einzigartige Atmosphäre, die jedes Jahr in die Räume der Spoerry gezaubert wird, das einzigartige Kinderprogramm, das die Kinder fasziniert, das reichhaltige, qualitativ hervorragende Marktangebot, die gemütlichen Ecken für eine Tasse Kaffee mit den legendären selbst gemachten Kuchen und Torten der Waldorffeltern, dass Kinder selbst an Ort und Stelle werken und basteln dürfen, die Eltern so Freiräume für ein Gespräch, für geheime Besorgungen haben, dass Sie in der Bücherstube Bücher finden, die Sie nicht überall finden, dass jeder Besucher, der will, etwas Selbstgemachtes mit nach Hause nehmen kann, dass die Kindermärchen vom Feinsten sind, dass das Puppentheater selbst Erwachsene begeistert, dass am Sonntag ab 9 Uhr am Basar umrahmt mit Livemusik gefrühstückt werden kann, dass am Sonntag ab 15.30 Uhr ein Konzert mit Cello und Klavier zu hören ist, dass man einfach dabei gewesen sein muss, dass man dieses Ereignis den Kindern nicht vorenthalten kann ... und tausend Gründe mehr gibt es, warum dieser Basar nicht versäumt werden sollte. (PD)

Legendärer Weg durchs Eis

Multivisionsshow von und mit Arved Fuchs im Vaduzer Saal

VADUZ – Ohne Eisbrecherunterstützung umrundete Arved Fuchs innerhalb von zweieinhalb Jahren den Nordpol. Und er durchquerte auch die sagenumwobene Nordwestpassage.

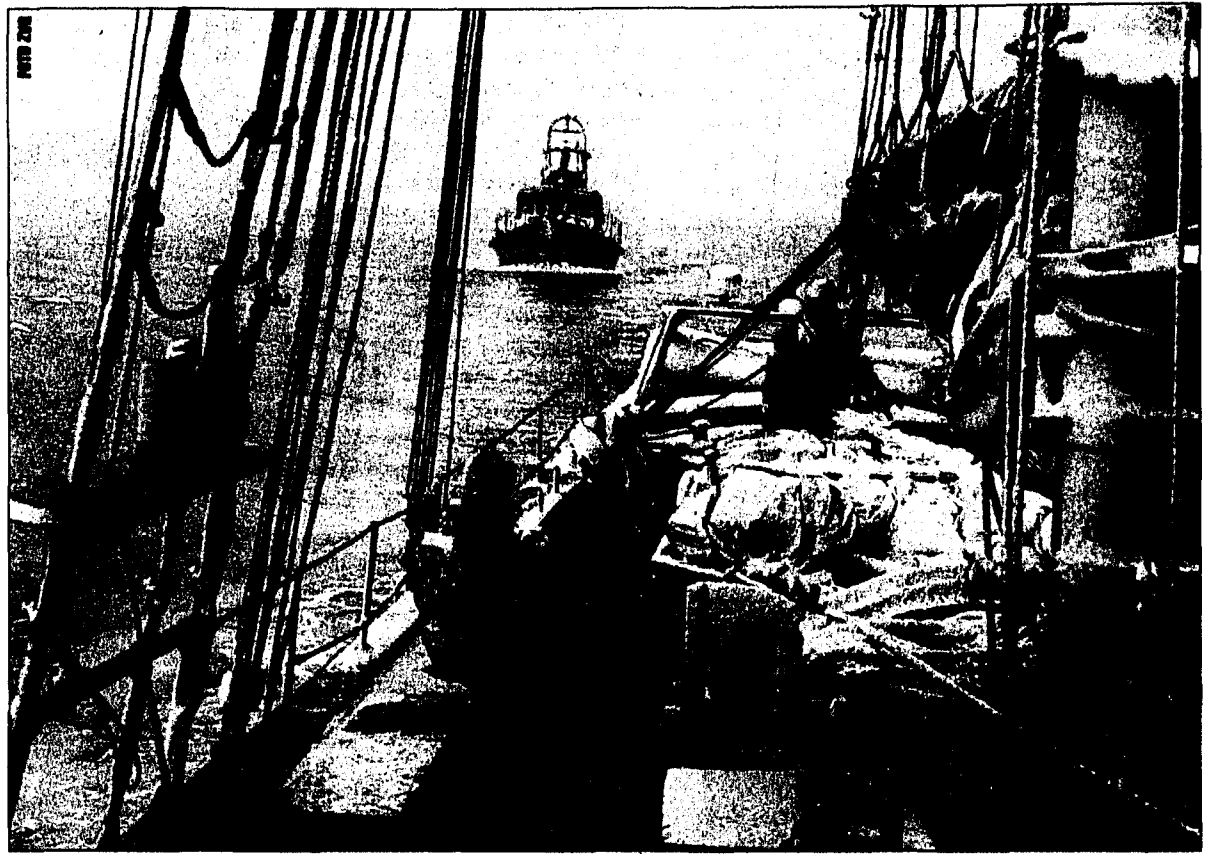
Was er und seine Crew auf ihrem Expeditionsschiff «Dagmar Aaen» erlebten, berichtet Arved Fuchs am kommenden Sonntag, den 20. November, in einer einzigartigen Kombination aus Dia- und Video-show im Vaduzer Saal.

Die Umrundung des Nordpols war auch der Grund, weshalb der renommierte Londoner Royal Cruising Club dem damals 51-jährigen Arved Fuchs die begehrte «Tilman Medal» verlieh. Schliesslich hatten es im Laufe der Geschichte schon viele versucht, die legendäre Nordwestpassage zu bezwingen, doch sie alle waren gescheitert – bis auf den Norweger Roald Amundsen, dem es im Jahre 1903 gelang, die Passage von Ost nach West zu durchsegeln.

Ohne Eisbrecher

Im Mai 2002, knapp 100 Jahre später, startete Arved Fuchs vom Hamburger Hafen mit Kurs in Richtung Sibirien. Ihm und seiner Crew gelang es im Jahr 2004, den Nordpol vollständig zu umrunden. Somit war die «Dagmar Aaen» das einzige Schiff, das ohne jede Eisbrecherunterstützung die Nordwestpassage durchsegelt hatte.

In seiner packenden Schilderung



Mussten bei Ihrer Nordpolumrundung widrigsten Verhältnissen trotzen: Arved Fuchs und seine Crew.

der Expedition lässt Arved Fuchs die Zuschauer eintauchen in die frostige Natur der Arktis im Norden Kanadas. Er berichtet in einer ungewöhnlichen Kombination aus Dia- und Videomaterial von der Eisnavigation, schildert die Sorgen und Nöte der Expeditions-Crew sowie die Gefahren, die im Packeis lauern.

Die von der Wachter Promotion

Anstalt organisierte Multivisions-show Arved Fuchs findet am kommenden Sonntag, den 20. November 2005, im Vaduzer Saal statt. Beginn ist um 20 Uhr, Türöffnung um 19 Uhr.

Vorverkaufsstellen

● Treff Vaduz, 00423 399 20 20
● Pro Colora Bendern, 00423 232 21 94

● WPA Vaduz, 00423 232 86 57
● Tic Tec Tickethotline Schweiz: 0900 55 222 5 (1 Franken/Minute)
● Tic Tec Tickethotline Deutschland: 01805 90 88 44 (0,12 Euro/Minute)
● Ticketvorverkauf Österreich: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstrasse 11, 6900 Bregenz, Telefon: 0043 5574 405 223 – www.ticketbox.at. (Anzeige)

ANZEIGE

1000
Wir legen
CHF 100.– auf
Ihre hohe Kante.